



Basiskarte: RVR-Stadtplanwerk (© Regionalverband Ruhr 2019 - CC BY 4.0-Lizenz)

Wegstrecke 1 Meinerzhagen – Essener Dom

Der Abschnitt von Meinerzhagen über Bochum nach Essen ist das längste Teilstück des Pilgerweges und verbindet das märkische Sauerland mit dem Ruhrgebiet. Die anspruchsvolle Strecke verläuft über unterschiedlichste Wege, vor allem auch Wald- und Wiesenwege. Festes Schuhwerk und eine gute Kondition sind unbedingt erforderlich. Viele Steigungen und Abstiege sind zu bewältigen. Je nach Wetter können die Wege matschig und rutschig sein.

Vor allem zwischen Meinerzhagen und Breckerfeld ist Rucksackverpflegung sinnvoll, da lange Abschnitte der Strecke ohne Einkehrmöglichkeit sind.

Kleine Hilfestellungen für unterwegs:



Stempelstellen entlang des Weges, an denen Sie Ihren Pilgerpass stempeln lassen können:
bistum.ruhr/pilgerweg1stempelstellen



Informieren Sie sich über interessante Wegpunkte:
bistum.ruhr/pilgerweg1wegpunkte



Müde oder die Rucksackverpflegung bereits aufgezehrt? Hier können Sie Rast machen:
bistum.ruhr/pilgerweg1rastorte



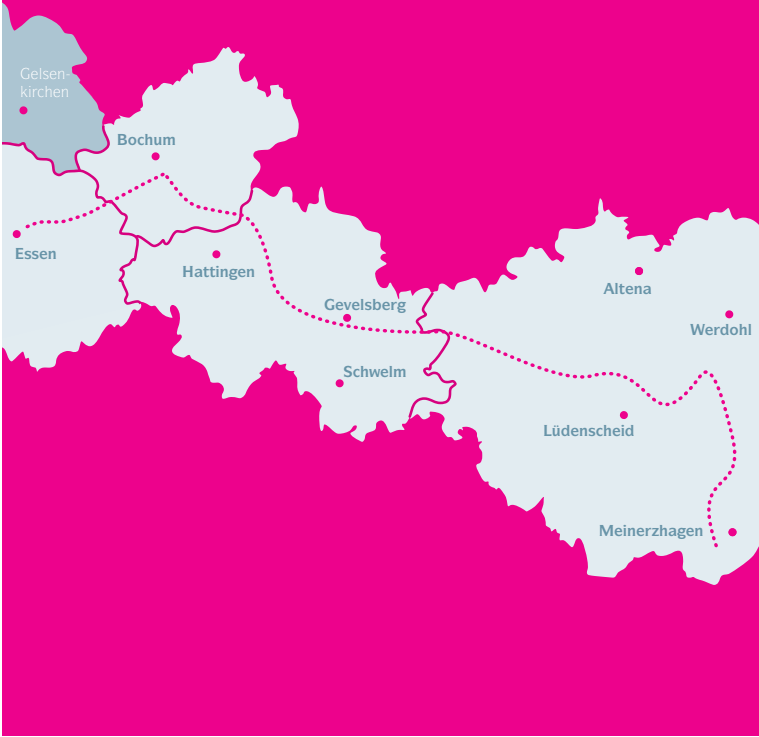
Größere Pilgergruppen (bis max. 100 Pers.) können den Altfrid-Saal am Essener Dom als „Ankommen-Station“ buchen:
bistum.ruhr/pilgerwegankommenstation

Du bewegst Kirche!



Bistum Essen

Pilgerweg im Bistum Essen



Wegstrecke 1 Meinerzhagen – Essener Dom

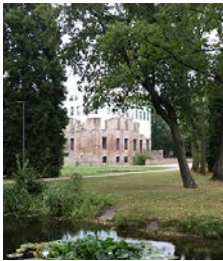
Karte 4/4: Bochum – Essener Dom
(ca. 18 km)



20

Haus Weitmar

Die Bomben des Zweiten Weltkrieges haben von Haus Weitmar nicht viel übrig gelassen. Im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres 2010 wurde innerhalb der Ruine des im 16. Jh. zum Rittersitz ausgebauten Wohnhauses ein Ausstellungsbau errichtet, das später zum (Kunst-) "Museum unter Tage" erweitert wurde.



21

St. Bartholomäus Kapelle

Als Kapelle eines Pilgerhauses im 14. Jh. erbaut, wird die dem hl. Bartholomäus geweihte Andachtsstätte heute als Autofahrer-Kapelle genutzt.



22

Ziel: Essener Dom

„Alle Wege führen zum Dom“: Der Essener Dom ist das Ziel aller fünf Etappen des Pilgerweges durch das Ruhrbistum. Die Goldene Madonna in der nördlichen Seitenkapelle gilt als die älteste erhaltene vollplastische Marienfigur der abendländischen Kunst (10. Jh.).



Domschatzkammer

Die mit dem Essener Dom verbundene Domschatzkammer beherbergt einen der kunsthistorisch bedeutendsten „Kirchenschätze“ Europas. Ein Besuch ist unbedingt zu empfehlen. Auch kann man sich dort seinen Pilgerpass stempeln lassen.

